

Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „Vathek“ vom 12. Dezember 2019, 10:09

[Zitat von apfelnico](#)

Ist natürlich super für geringste Latenzen, super für Anbindung an CPU. Besser als Thunderbolt, weil noch bessere Latenzen durch Wegfall von unnötiger Wandlung von PCIe 3.0 nach Thunderbolt und zurück. Sind ja immer noch Controller dazwischen, aktive Kabel mit Chips. Und dann kommt der nächste Punkt, nämlich viel günstiger. Keine Controller, keine teuren aktiven Kabel (die an jedem Ende komplexe Chips haben), keine Lizenzen.

Einfach nur PCIe-Steckkarte adaptiert auf irgend eine, mit ausreichend Pins versehe, Schnittstelle (meist DVI genutzt). Kabel dazwischen - und im Gerät umgekehrt wieder zurück. Billiger geht PCIe-Bus extern nicht.

In der Theorie bin ich da voll bei dir, aber in der Praxis stand ich dann irgendwann auf dem Schlauch als ich mir das MadifaceXT konkret angesehen habe. Es ist eigentlich von den I/O ohnehin Overkill für meine Bedürfnisse, aber ich fand genau das was du beschreibst super interessant. Nur ist das in dem Fall ja kein DVI-Kabel sondern laut RME ein "standard Molex E-PCIe". Es ist mittlerweile ein Weilchen her, kann sein dass ich die Details durcheinanderbringe, aber ich hab damals nicht wirklich weder ein Kabel noch eine entsprechende PCIe-Karte gefunden um das Ding anschliessen zu können. Aber anstatt mindestens ein Quartett optischer Kabel mit der IMO bescheurtesten Buchse aller Zeiten oder noch besser eine Riesen AES/EBU Snake aus der Regie raus zum Rechner mit der PCIe-Karte zu ziehen, wäre das natürlich genial.

Sorry wenn das jetzt zu off-topic wird, aber deswegen bin ich dann eben bei Thunderbolt und dadurch beim Designare gelandet mit einem optischen 5m Kabel, das gebraucht auch nur einen Bruchteil des absurden Neupreises kostet, wenn man etwas Geduld hat (oder halt einfach investiert, wenn man damit sein Geld verdient).